



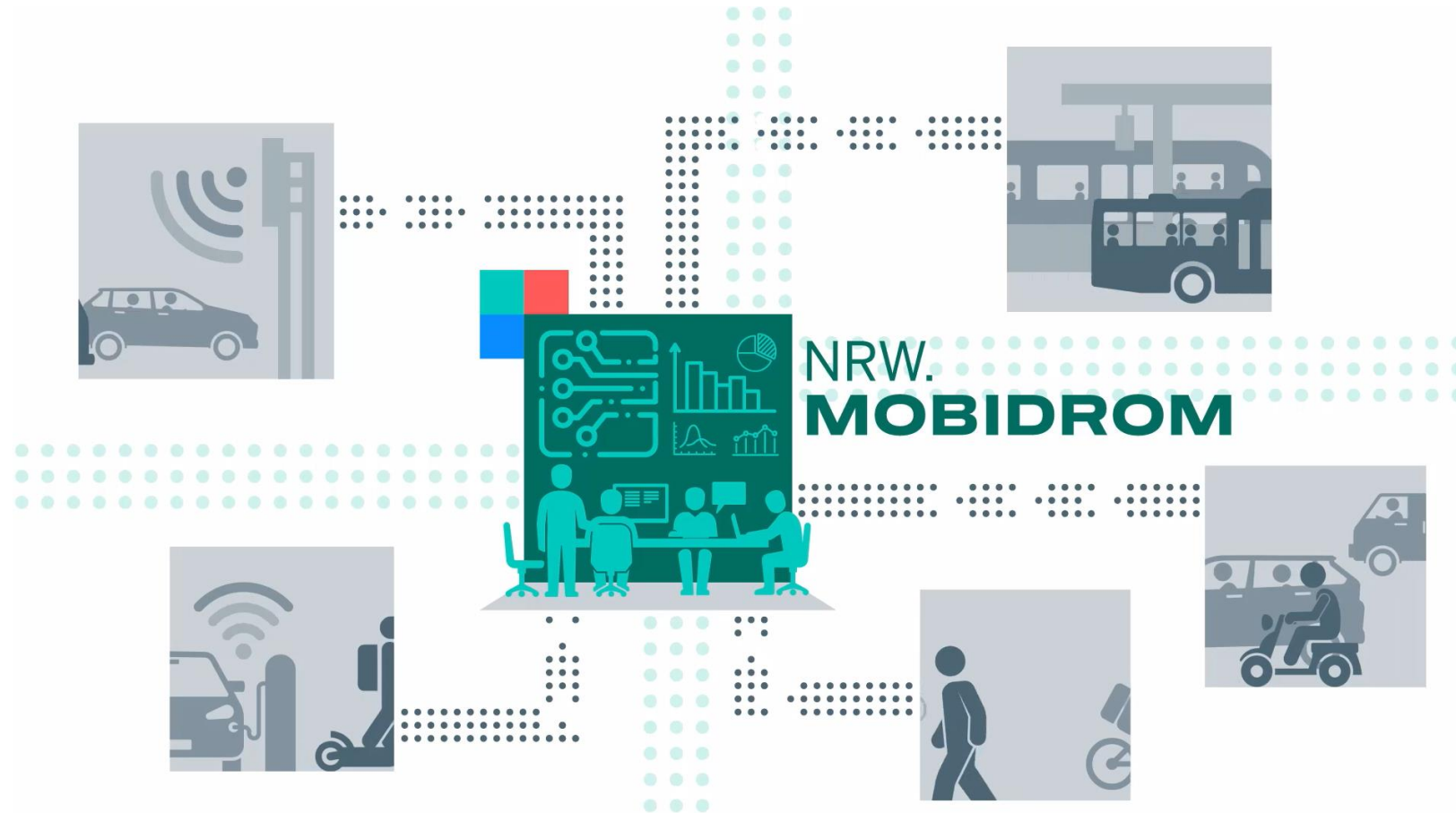
Landesagentur NRW.Mobidrom

One-Stop-Shop für Mobilitätsdaten

Dr. Jochen Harding, Leiter des Aufbaustabs NRW.Mobidrom

ÖV,
Schienenverkehr
und Radverkehr
als Rückgrat der
zukünftigen
nachhaltigen und
vernetzten
Mobilität





* Quelle: Bündnis für Mobilität
(www.buendnis-fuer-mobilitaet.nrw.de)

Mission: Wir schaffen als die innovative Umsetzungseinheit des Landes die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für mehr vernetzte Mobilität

- Agile und flexible Expertenorganisation
- Aufbaustab bei Straßen.NRW mit 18 Dienstposten
- Gründung der GmbH voraussichtlich im Sommer 2023
- Aufwuchs auf bis zu 50 Mitarbeitende bis 2027

→ Land nimmt damit aktive Rolle im Bereich der nachhaltigen Mobilität ein



Zentrale Bereitstellung von
Mobilitätsdaten des IV, des ÖV
sowie der privaten Anbieter

Gewinnung von Datengebern und
-nutzern einschl. Unterstützung
beim Anschluss

NRW.Mobidrom

Vernetzung der Stakeholder
in der MaaS-Akteurslandschaft sowie
Mitgestaltung Mobility Data Space

Betrieb und
Weiterentwicklung des
Verkehrsportals Verkehr.NRW

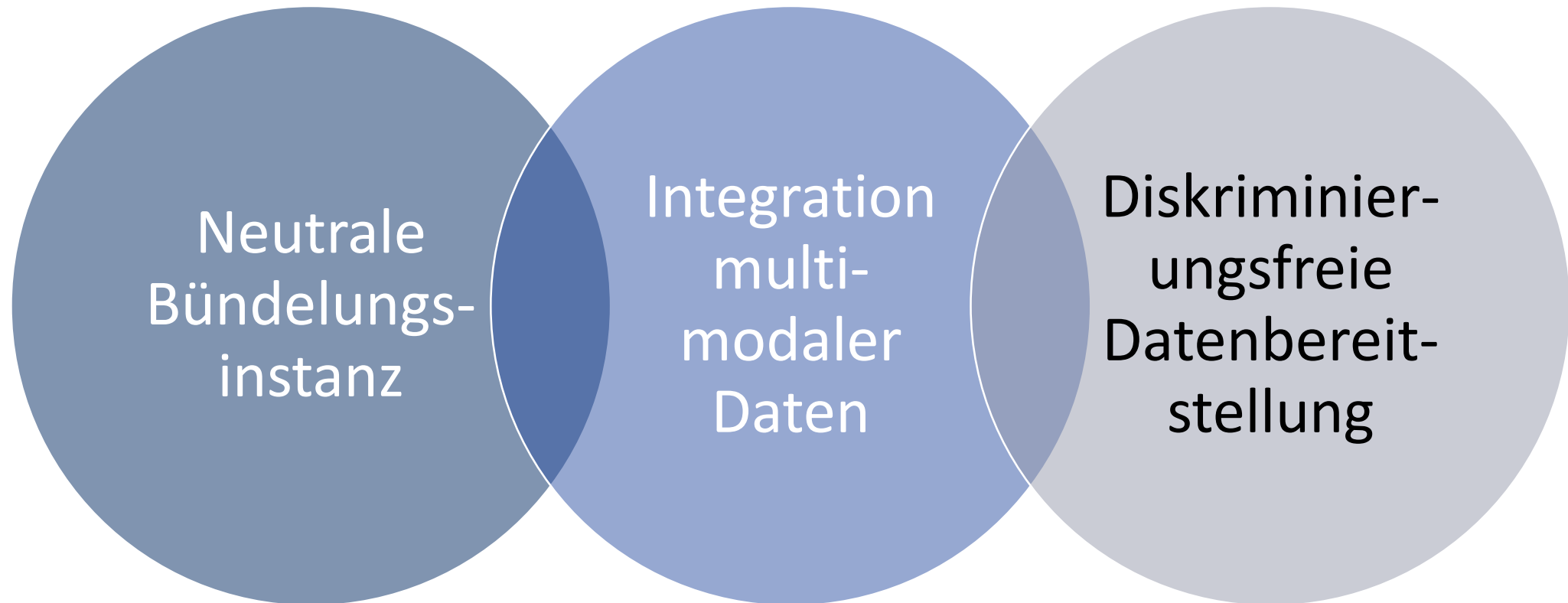
Regulatorischer Rahmen für Mobilitätsdaten insb. durch Richtlinie für Intelligente Verkehrssysteme (IVS-RL 2010/40/EU) mit deren delegierten Verordnungen → **Bereitstellungspflichten**

Konkretisierungen und weiterreichende Regelungen auf nat. Ebene möglich, vgl. Novelle des PBefG, § 3a:
→ **Landeseinheitliche Zusammenführung und Weiterleitung von Mobilitätsdaten**

Positionierung der GKVS* sowie Anlage gemäß Stakeholder-Prozess zum Mobilitätsdatengesetz:
→ **Aufbau einer föderalen Mobilitätsdateninfrastruktur und Definition der Rolle des „Daten-Kümmers“**

* GKVS: Gemeinsamen Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleitungen der Länder, vgl. Bericht zur Sitzung vom 01./02.03.2023 zur Vorbereitung der Verkehrsministerkonferenz

Aufbau des Datenzugangs als ein Kernelement der Initiative



B2B-Plattform

- Private und öffentliche Mobilitätsanbieter (z.B. private Sharing-Anbieter bzw. ÖPNV-Betreiber)
- Öffentliche Einrichtungen (z.B. Kommunen)
- Private Unternehmen mit Interesse an Mobilitätsdaten

Schaffung der Voraussetzungen für vernetzte Mobilität

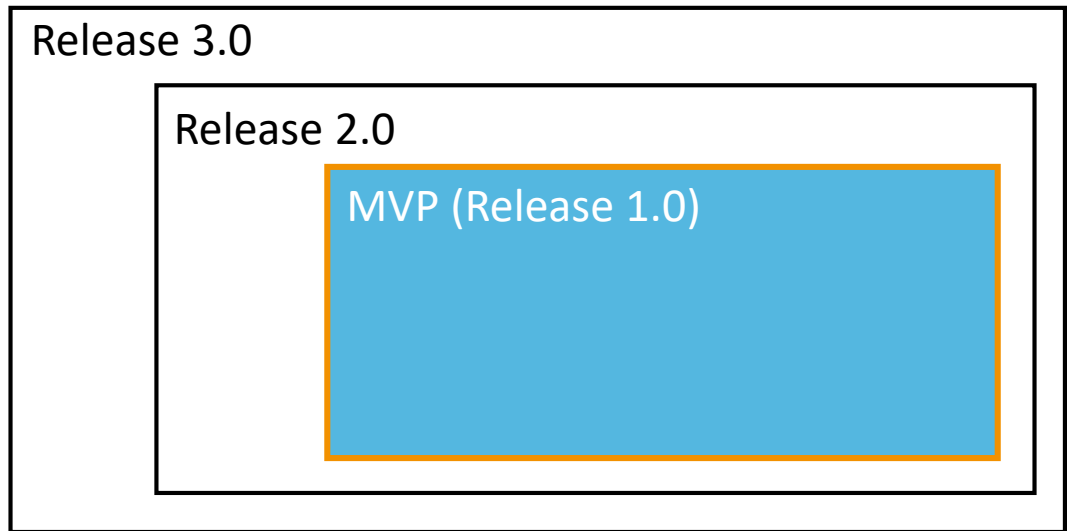
- NRW-weite Bündelung und diskriminierungsfreie Bereitstellung von Mobilitätsdaten
- Planung, Buchung und Bezahlung über einen zentralen Zugangspunkt
- Integration und Betrieb weitergehender Dienste, die durch Dritte bereitgestellt werden*

Weitergehende datenbezogene Dienste

- Transformation, Validierung und Qualitätssicherung
- Prognosen
- Integrierte Verkehrsplanung

* als Kernelement ein **intermodaler Router**, der im Rahmen eines Open-Source Projekts unter Federführung des NRW.Mobidrom entwickelt wird

Zielbild des zentralen Mobilitätsdatenzugangs



Kriterien für Konzeption des MVP:

- Nutzenversprechen
- Skalierbarkeit
- Anschlussfähigkeit

MVP

Gezielte Auswahl anzuschließender Umsysteme (Fokus auf Anwendungsfälle)

Generische Schnittstellenimplementierung* als Voraussetzung für flexible Erweiterung

Integration eines extern entwickelten Intermodalen Routers

Grundfunktionen des Dateimanagements (Bündelung, Transformation, Validierung)

Service-Portal (Infoseite, Bereich für registrierte Nutzer, Admin-Bereich)

Anwendungsfall #1:
Integration von
Radroutenplanung
und ÖV

Anwendungsfall #2:
Bereitstellung
flächenbezogener
Nutzungsvorgaben

* TOMP-API und MDS (inkl. GBFS/GTFS)

Status Quo:

- zahlreiche „Experten-Router“ für Reiseplanung verfügbar
- Ergebnisse stehen bestenfalls nebeneinander, sind aber nicht integriert

Lösungsansatz:

- Kombination des etablierten ÖV-Routers mit den Ergebnissen der Expertenapplikation für den Radverkehr

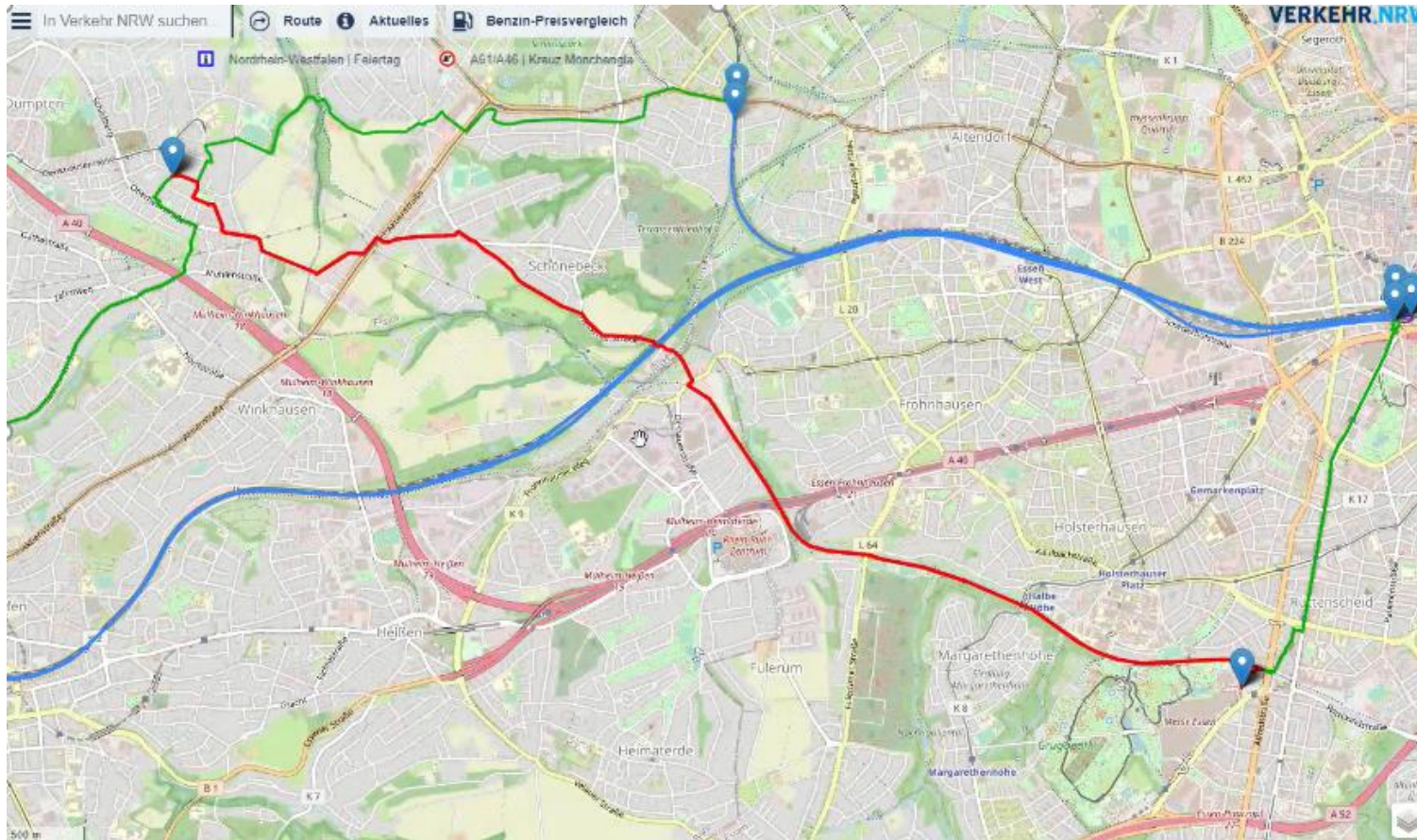
Ausgestaltung:

- Ermittlung von Teilstrecken basierend auf potentiellen Umsteigepunkten
- Verkehrsmittel-spezifische Routenempfehlung pro Teilstrecke
- Zusammenführung zu einer integrierten Routenauskunft



Anwendungsfall #1: Erste Prototypische Umsetzung

Anwendungsfall #1:
Integration von
Radroutenplanung
und ÖV



Nutzenversprechen:
Verbesserte Information
mit komfortableren und
sichereren Radrouten

Status Quo

- Kommunen: Regulierungsbedarf
- Anbieter: Mehraufwand infolge ineffizienter Abstimmungsprozesse
- Nutzende: unvollständige Informationslage

Lösungsansatz:

- Etablierung von Schnittstellen und System für elektr. Datenaustausch
- Schaffung der Voraussetzungen für intermodales Routing inkl. E-Scooter

Ausgestaltung

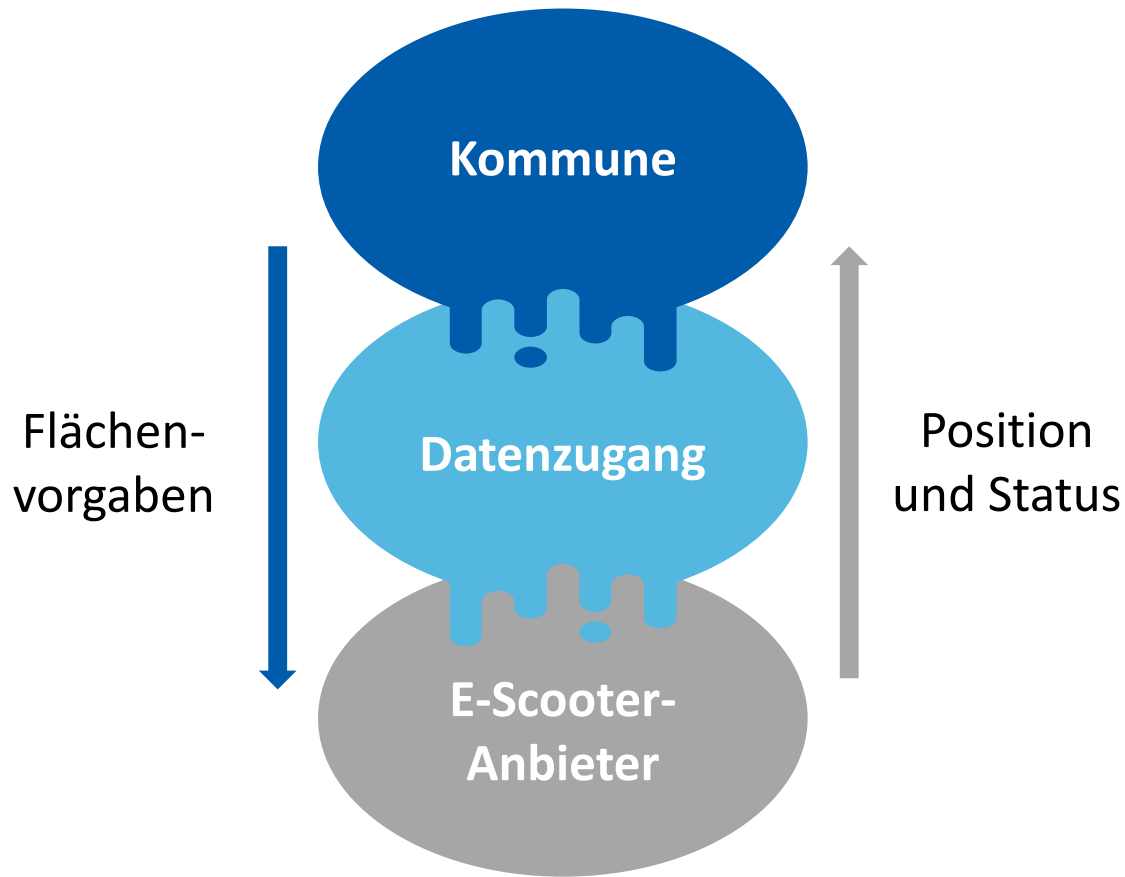
- Web-GUI für die Eingabe georeferenzierter Informationen (Polygone)
- Umsetzung und Unterstützung standardisierter Schnittstellen*



* MDS (inkl. GBFS/GTFS)

Anwendungsfall #2: Skizzierung der Umsetzung

Anwendungsfall #2:
Bereitstellung
flächenbezogener
Nutzungsvorgaben



Nutzenversprechen:
Effizientere Prozesse und attraktiveres
Angebot für Reisende

* Bild: <https://www.remix.com/>

